

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Mai 2023



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg

Der Arbeitsmarkt am Bayerischen Untermain im Mai 2023

- Frühjahrsbelebung auf dem Arbeitsmarkt setzt sich fort
- 8.282 Arbeitslose, 178 weniger als im April, 1.536 mehr als vor einem Jahr
- 594 neue Stellen, 168 weniger als im April, 113 weniger als vor einem Jahr
- Arbeitslosenquote Mai 3,8 Prozent
(April 2023: 4,0 Prozent, Mai 2022: 3,2 Prozent)
- Quote Landkreis Aschaffenburg: 3,1 Prozent; Landkreis Miltenberg: 3,4 Prozent;
Stadt Aschaffenburg: 6,1 Prozent

Schon gewusst?

**Ausbildung sichert Zukunft –
Jetzt beraten lassen und durchstarten
Angebote der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben**



Faktor A Newsletter auch als App - www.ba-arbeitgebernews.de

So erreichen Sie Ihren Arbeitgeber-Service am Bayerischen Untermain
Telefonnummer **0800 4 5555 20** (kostenfrei)



Stabile Arbeitsmarktlage am Bayerischen Untermain hält an

Im Mai setzt sich die Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt im Agenturbezirk Aschaffenburg fort, wenn auch mit geringerem Schwung als gewohnt. So sind im aktuellen Berichtsmonat 8.282 Menschen in der Region arbeitslos gemeldet. Das sind 178 Personen oder 2,1 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 1.536 Personen oder 22,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Die Gesamtarbeitslosenquote am Bayerischen Untermain sinkt zum ersten Mal in diesem Jahr unter die 4-Prozent-Marke und liegt im Mai bei 3,8 Prozent. Sie liegt dennoch weiterhin um 0,6 Prozentpunkte über dem Vorjahresniveau. Die Arbeitslosenquoten sinken in allen Geschäftsbereichen des Agenturbezirks gleichmäßig um 0,1 Prozentpunkte und liegen damit in der Stadt Aschaffenburg bei 6,0 Prozent, im Landkreis Aschaffenburg bei 3,1 Prozent und im Landkreis Miltenberg bei nun 3,4 Prozent.

Bei Betrachtung der Rechtskreise zeigt sich im SGB III weiterhin eine deutlich konstantere Entwicklung am Arbeitsmarkt als im SGB II, wo der aktuelle Wert deutlich über dem der Vorjahre liegt. Diese Entwicklung ist nach wie vor den Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration geschuldet. Nach Personengruppen sind somit insbesondere Ausländer und Frauen betroffen - dies allerdings deutlich stärker im ländlichen Raum als im Stadtgebiet.

Die Zahl der Zugänge aus Erwerbstätigkeit liegt mit 713 Personen deutlich unter Vormonatsniveau (-191 oder 21,1 Prozent) und liegt nur um 22 Personen oder 3,2 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Zahl der Abgänge an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit geht mit 701 Menschen im Mai um 11 Personen oder 1,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vormonat leicht zurück, liegt aber um 97 Personen oder 16,1 Prozent höher als im Vorjahresmonat.

„Die Frühjahrsbelebung auf dem lokalen Arbeitsmarkt setzt sich im Mai fort.“, so Mathilde Schulze-Middig, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Aschaffenburg zur aktuellen Arbeitsmarktlage. „Auch wenn bestehende Herausforderungen wie die Ukrainekrise, gestiegene Preisen, Inflation oder Lieferengpässe für weniger Schwung als in den Vorjahren sorgen, ist es erfreulich, dass die Unternehmen weiterhin Ihr Personal halten oder den Personalbestand weiter aufbauen und zuversichtlich in die Zukunft sehen.“

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung geht im aktuellen Berichtsmonat weiter zurück und liegt nun bei 10.995 Personen. Dies sind 156 Menschen oder 1,4 Prozent weniger als im Vormonat, jedoch 2.127 Personen oder 24 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Unterbeschäftigung steigt im Vorjahresvergleich stärker an als der Bestand an Arbeitslosen. Dies liegt vor allem an Personen in Fremdförderung (wie zum Beispiel in Sprachkursen), die als nicht arbeitslose Personen in die Unterbeschäftigung mit einfließen.

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmende an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind.

Herausforderung Fachkräftebedarf

Der Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen liegt weiterhin auf hohem Niveau, sinkt im Berichtsmonat Mai im Vergleich zum Vormonat aber leicht und liegt nun bei 3.656 Angeboten. Das sind 25 Stellen oder 0,7 Prozent weniger als im Vormonat und 152 Stellen oder 4 Prozent weniger als im Vorjahresmonat.

Auch der Zugang an Arbeitsstellen geht im Mai zurück. So werden dem Arbeitgeberservice der Agentur für Arbeit im Mai 594 neue Stellen gemeldet. Dies sind 168 Stellen oder 22 Prozent weniger als im zugangsstarken Vormonat April und 113 Angebote oder 16 Prozent weniger als im Mai 2022. Personalbedarf melden im aktuellen Berichtsmonat insbesondere die Dienstleistungsbranche, aber auch der Handel und das verarbeitende Gewerbe.

„Trotz der aktuellen Transformationsprozesse, die die Unternehmen aktuell beschäftigen, zeigen viele Branchen am Bayerischen Untermain eine hohe Einstellungsbereitschaft. Die Auftragsbücher in zahlreichen Firmen sind erfreulich voll. Branchen wie das Handwerk, der Bau, das Gesundheitswesen oder die Dienstleistungsbranche suchen händeringend Personal. Sie spüren den Fachkräftemangel und demografischen Wandel unmittelbar.“, so Mathilde Schulze-Middig. „Nun gilt es, Arbeitskräfteangebot und -Nachfrage zusammenzubringen, kreative Lösungen zu entwickeln und neue Wege zu gehen. Hierbei stehen wir mit unseren Beratungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten aktiv zur Seite.“

Hohe Ausbildungsbereitschaft am Bayerischen Untermain

Die Ausbildungsbereitschaft vieler Unternehmen am Bayerischen Untermain ist trotz der wirtschaftlichen Herausforderungen hoch. Die Suche nach Auszubildenden gestaltet sich dagegen zunehmend schwieriger, denn die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle geht weiter zurück.

Seit Oktober 2022 haben sich 1.786 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle an die Agentur für Arbeit Aschaffenburg gewandt. Die Anzahl der Suchenden liegt somit deutlich unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (-8,8% oder 172 Personen). Gleichzeitig wurden der Agentur für Arbeit Aschaffenburg bislang 2.790 Ausbildungsstellen gemeldet. Dies sind erneut deutlich mehr Angebote als im Vorjahreszeitraum (+7,5% oder 194 Stellen).

„Selbst auszubilden ist für die Unternehmen in der Region einer der wichtigsten Schlüssel zur Fachkräftesicherung, denn der Azubi von heute ist die Fachkraft von morgen. Dies haben die Firmen am Bayerischen Untermain erkannt und bieten hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten.“, so Mathilde Schulze-Middig. „Nun beginnt der Endspurt in der Bewerbungsphase um einen Ausbildungsplatz 2023 und unsere Berufsberatung steht allen Ausbildungswilligen und Ausbildungsbetrieben mit individueller Beratung und Fördermöglichkeiten zur Seite, um verbleibende Ausbildungsplätze und -Bewerber erfolgreich zusammenzubringen.“

Auswirkungen der ukrainischen Fluchtmigration auf den lokalen Arbeitsmarkt

Geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainern wird mit der Erteilung der Aufenthaltserlaubnis nach § 24 Aufenthaltsgesetz der Zugang zum Arbeitsmarkt ermöglicht. Seit 1. Juni 2022 können sie Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende SGB II erhalten. Menschen, die seit Februar 2022 aus der Ukraine nach Deutschland geflüchtet sind, werden somit seit 1. Juni 2022 von den lokalen Jobcentern betreut. Sie wechseln vom Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in die Grundsicherung (SGB II).

Die Zahl der im Agenturbezirk Aschaffenburg gemeldeten erwerbsfähigen Personen (GeP) mit ukrainischer Staatsangehörigkeit liegt im aktuellen Berichtsmonat bei 1.947, was erneut in etwa dem Niveau des Vormonats entspricht (-21). Es handelt sich in erster Linie um junge Menschen und Frauen. Die Zahl der Arbeitslosen unter diesen Personen im Bestand geht im Mai nochmals leicht zurück und liegt derzeit bei 780 (-34).

Viele im Agenturbezirk gemeldete erwerbsfähige Personen besuchen aktuell noch Integrationskurse, die den Menschen die notwendigen Sprachkenntnisse für einen erfolgreichen Einstieg in den lokalen Arbeitsmarkt ermöglichen.

Anzeigen zur Kurzarbeit und realisierte Kurzarbeit auf niedrigem Niveau

Die Zahl der Neuanzeigen auf Kurzarbeit verbleibt im aktuellen Berichtsmonat auf niedrigem Niveau. So liegen im aktuellen Berichtsmonat Mai elf neue Anzeigen für potenziell 127 Beschäftigte vor. Die neu eingegangenen Anzeigen betreffen im aktuellen Berichtsmonat vor allem das Baugewerbe und das verarbeitende Gewerbe. Der Höchststand an abgegebenen Anzeigen (seit Januar 2009) war mit 2.747 Anzeigen der Monat April 2020.

Wie hoch die tatsächliche Inanspruchnahme des Kurzarbeitergeldes ausgefallen ist, lässt sich anhand der realisierten Kurzarbeit ausweisen. Diese Daten liegen mit einer Wartezeit von fünf Monaten vor, da die Betriebe drei Monate Zeit für die Einreichung der Anträge auf Abrechnung haben. Im Kalendermonat November 2022 erhielten 48 Betriebe bzw. Betriebszweige und 943 Personen Kurzarbeitergeld. Das sind 37,1 Prozent mehr Betriebe und 50,4 Prozent mehr Personen im Vergleich zum Vormonat. Die Top drei der von realisierter Kurzarbeit betroffenen Wirtschaftsabteilungen in der Region nach Anzahl der betroffenen Personen im Monat November 2022 waren die Herstellung chemischer Erzeugnisse, der Maschinenbau und die Herstellung von Glas und Keramik. Der Höchststand an Personen in Kurzarbeit im Agenturbezirk Aschaffenburg (seit Januar 2009) entfällt mit 30.892 Personen weiterhin auf den Mai 2020.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Mai 2022		Apr 2022		Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	14.363	14.367	14.503	-4	-0,0	2.114	17,3	17,5	17,0		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	8.282	8.460	8.541	-178	-2,1	1.536	22,8	23,2	20,8		
52,7% Männer	4.361	4.494	4.574	-133	-3,0	643	17,3	19,5	16,2		
47,3% Frauen	3.921	3.966	3.967	-45	-1,1	893	29,5	27,8	26,5		
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	761	777	804	-16	-2,1	145	23,5	25,5	22,4		
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	187	176	183	11	6,3	65	53,3	53,0	57,8		
38,7% 50 Jahre und älter	3.201	3.229	3.283	-28	-0,9	383	13,6	11,8	11,3		
29,0% dar. 55 Jahre und älter	2.401	2.387	2.436	14	0,6	320	15,4	13,3	13,7		
24,1% Langzeitarbeitslose	1.992	2.038	1.996	-46	-2,3	77	4,0	5,0	1,2		
9,6% Schwerbehinderte Menschen	796	808	824	-12	-1,5	45	6,0	8,0	6,9		
39,9% Ausländer	3.307	3.360	3.360	-53	-1,6	1.250	60,8	59,2	53,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.925	2.177	2.169	-252	-11,6	206	12,0	15,5	24,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	713	904	806	-191	-21,1	22	3,2	8,3	13,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	460	529	-7	-1,5	61	15,6	20,7	30,6		
seit Jahresbeginn	10.949	9.024	6.847	x	x	1.482	15,7	16,5	16,8		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.093	2.257	2.256	-164	-7,3	240	13,0	8,2	13,9		
dar. in Erwerbstätigkeit	701	712	753	-11	-1,5	97	16,1	-7,0	1,2		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	430	439	537	-9	-2,1	37	9,4	8,9	23,7		
seit Jahresbeginn	10.714	8.621	6.364	x	x	1.122	11,7	11,4	12,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	4,0	4,0	x	x	x	3,2	3,2	3,3		
dar. Männer	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,3	3,3	3,4		
Frauen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,1	3,1	3,2		
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,5	3,7	x	x	x	2,8	2,8	3,0		
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,7	x	x	x	1,8	1,6	1,6		
50 bis unter 65 Jahre	4,0	4,0	4,1	x	x	x	3,5	3,6	3,7		
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,6	4,7	x	x	x	4,0	4,2	4,2		
Ausländer	12,0	13,1	13,1	x	x	x	8,0	8,4	8,7		
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,4	4,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.029	9.213	9.318	-184	-2,0	1.516	20,2	20,2	18,8		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.933	11.089	11.150	-156	-1,4	2.119	24,0	24,3	22,9		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.995	11.151	11.210	-156	-1,4	2.127	24,0	24,3	22,7		
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	5,2	x	x	x	4,1	4,1	4,2		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.348	3.493	3.527	-145	-4,2	253	8,2	10,6	9,2		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.770	10.839	10.819	-69	-0,6	2.142	24,8	25,2	24,0		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.430	4.449	4.452	-19	-0,4	931	26,6	26,3	25,0		
Bedarfsgemeinschaften	7.878	7.974	7.961	-96	-1,2	1.425	22,1	23,1	21,6		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	594	762	642	-168	-22,0	-113	-16,0	-8,0	-22,0		
Zugang seit Jahresbeginn	3.428	2.834	2.072	x	x	-506	-12,9	-12,2	-13,6		
Bestand	3.656	3.681	3.593	-25	-0,7	-152	-4,0	-2,3	-5,3		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.084	6.054	6.166	30	0,5	320	5,6	5,5	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.680	3.788	3.845	-108	-2,9	363	10,9	11,0	8,7
56,3% Männer	2.072	2.154	2.251	-82	-3,8	214	11,5	12,4	11,4
43,7% Frauen	1.608	1.634	1.594	-26	-1,6	149	10,2	9,2	5,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	376	404	427	-28	-6,9	43	12,9	16,1	11,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	64	67	75	-3	-4,5	8	14,3	17,5	29,3
47,0% 50 Jahre und älter	1.731	1.764	1.804	-33	-1,9	13	0,8	0,3	-0,6
38,8% dar. 55 Jahre und älter	1.428	1.451	1.501	-23	-1,6	35	2,5	3,1	3,5
12,4% Langzeitarbeitslose	455	480	478	-25	-5,2	-19	-4,0	-	0,6
11,9% Schwerbehinderte Menschen	437	453	449	-16	-3,5	9	2,1	4,1	3,0
22,0% Ausländer	808	810	803	-2	-0,2	234	40,8	33,9	21,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.123	1.296	1.264	-173	-13,3	107	10,5	8,3	18,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	602	776	676	-174	-22,4	32	5,6	12,5	20,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	217	275	-4	-1,8	-2	-0,9	-7,7	2,6
seit Jahresbeginn	6.582	5.459	4.163	x	x	688	11,7	11,9	13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.163	1.291	1.273	-128	-9,9	92	8,6	0,5	5,2
dar. in Erwerbstätigkeit	533	569	603	-36	-6,3	70	15,1	-6,9	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	188	237	-	-	-12	-6,0	-6,9	-4,8
seit Jahresbeginn	6.118	4.955	3.664	x	x	325	5,6	4,9	6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
dar. Männer	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,7
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,6	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,8	2,9
Ausländer	2,9	3,2	3,1	x	x	x	2,2	2,4	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,8	1,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.766	3.881	3.945	-115	-3,0	359	10,5	10,1	8,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.198	4.309	4.341	-111	-2,6	378	9,9	9,9	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.259	4.369	4.400	-110	-2,5	389	10,1	10,0	6,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.348	3.493	3.527	-145	-4,2	253	8,2	10,6	9,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	8.279	8.313	8.337	-34	-0,4	1.794	27,7	28,1	28,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	4.602	4.672	4.696	-70	-1,5	1.173	34,2	35,3	32,9	
49,7% Männer	2.289	2.340	2.323	-51	-2,2	429	23,1	26,8	21,4	
50,3% Frauen	2.313	2.332	2.373	-19	-0,8	744	47,4	45,1	46,6	
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	385	373	377	12	3,2	102	36,0	37,6	38,1	
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	109	108	14	12,8	57	86,4	87,9	86,2	
31,9% 50 Jahre und älter	1.470	1.465	1.479	5	0,3	370	33,6	29,8	30,4	
21,1% dar. 55 Jahre und älter	973	936	935	37	4,0	285	41,4	33,9	35,1	
33,4% Langzeitarbeitslose	1.537	1.558	1.518	-21	-1,3	96	6,7	6,6	1,3	
7,8% Schwerbehinderte Menschen	359	355	375	4	1,1	36	11,1	13,4	11,9	
54,3% Ausländer	2.499	2.550	2.557	-51	-2,0	1.016	68,5	69,3	67,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	802	881	905	-79	-9,0	99	14,1	28,1	35,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	111	128	130	-17	-13,3	-10	-8,3	-11,7	-11,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	240	243	254	-3	-1,2	63	35,6	66,4	85,4	
seit Jahresbeginn	4.367	3.565	2.684	x	x	794	22,2	24,2	23,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	930	966	983	-36	-3,7	148	18,9	20,6	27,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	168	143	150	25	17,5	27	19,1	-7,7	-6,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	242	251	300	-9	-3,6	49	25,4	24,9	62,2	
seit Jahresbeginn	4.596	3.666	2.700	x	x	797	21,0	21,5	21,8	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
dar. Männer	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,7	
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,2	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,0	0,8	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,4	
55 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,3	1,4	1,4	
Ausländer	9,1	9,9	10,0	x	x	x	5,8	6,0	6,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,8	1,8	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.263	5.332	5.374	-69	-1,3	1.157	28,2	28,8	28,3	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.735	6.780	6.809	-45	-0,7	1.741	34,9	35,6	36,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.735	6.781	6.810	-46	-0,7	1.737	34,8	35,6	36,1	
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.770	10.839	10.819	-69	-0,6	2.142	24,8	25,2	24,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.430	4.449	4.452	-19	-0,4	931	26,6	26,3	25,0	
Bedarfsgemeinschaften	7.878	7.974	7.961	-96	-1,2	1.425	22,1	23,1	21,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2023 bis Mai 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

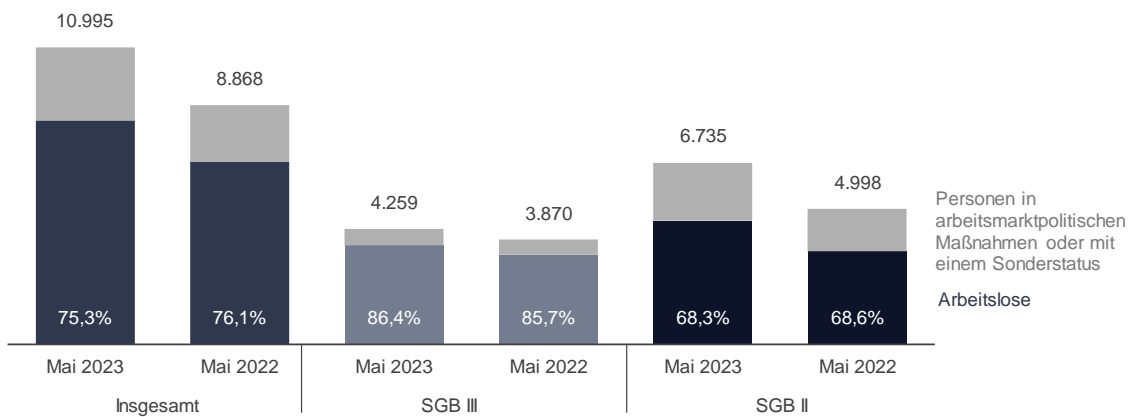
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mai 2022		Apr 2022		Mrz 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	8.282	8.460	-178	-2,1	1.536	22,8	23,2	20,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	747	753	-6	-0,8	-20	-2,6	-5,6	0,6		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	469	459	10	2,2	53	12,7	2,0	14,0		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	278	294	-16	-5,4	-73	-20,8	-15,5	-15,3		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.029	9.213	-184	-2,0	1.516	20,2	20,2	18,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.904	1.876	28	1,5	603	46,3	49,2	48,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	332	330	2	0,6	21	6,8	13,8	9,6		
Arbeitsgelegenheiten	128	128	-	-	18	16,4	11,3	20,5		
Fremdförderung	1.031	1.055	-24	-2,3	554	116,1	124,9	128,1		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x		
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	77	1	1,3	4	5,4	4,1	2,7		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	330	281	49	17,4	7	2,2	-7,3	-11,8		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.933	11.089	-156	-1,4	2.119	24,0	24,3	22,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	62	-	-	8	14,8	17,0	5,3		
Gründungszuschuss	62	61	1	1,6	12	24,0	19,6	5,4		
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-4	-100,0	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.995	11.151	-156	-1,4	2.127	24,0	24,3	22,7		
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,2	x	x	x	4,1	4,1	4,2		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,3	75,9	x	x	x	76,1	76,5	77,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2023	Apr 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2022		Apr 2022	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.680	3.788	-108	-2,9	363	10,9	11,0	8,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	86	93	-7	-7,5	-4	-4,4	-16,2	-13,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	86	93	-7	-7,5	-4	-4,4	-16,2	-13,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.766	3.881	-115	-3,0	359	10,5	10,1	8,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	432	428	4	0,9	19	4,6	8,1	-5,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	229	223	6	2,7	26	12,8	14,4	8,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	58	61	-3	-4,9	3	5,5	17,3	10,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	145	144	1	0,7	-10	-6,5	-3,4	-32,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.198	4.309	-111	-2,6	378	9,9	9,9	6,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	62	61	1	1,6	12	24,0	19,6	5,4
Gründungszuschuss	62	61	1	1,6	12	24,0	19,6	5,4
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.259	4.369	-110	-2,5	389	10,1	10,0	6,5
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	86,7	x	x	x	85,7	85,9	85,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.602	4.672	-70	-1,5	1.173	34,2	35,3	32,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	661	660	1	0,2	-16	-2,4	-3,9	3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	383	366	17	4,6	57	17,5	8,0	24,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	278	294	-16	-5,4	-73	-20,8	-15,5	-15,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.263	5.332	-69	-1,3	1.157	28,2	28,8	28,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.473	1.448	25	1,7	585	65,9	68,2	76,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	104	107	-3	-2,8	-4	-3,7	12,6	13,3
Arbeitsgelegenheiten	128	128	-	-	18	16,4	11,3	20,5
Fremdförderung	973	994	-21	-2,1	551	130,6	138,4	145,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	5	5	-	-	-1	-16,7	-16,7	-16,7
Teilhabe am Arbeitsmarkt	78	77	1	1,3	4	5,4	4,1	2,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	185	137	48	35,0	17	10,1	-11,0	10,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.735	6.780	-45	-0,7	1.741	34,9	35,6	36,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	*	*	*	-4	-100,0	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	*	*	*	-4	-100,0	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.735	6.781	-46	-0,7	1.737	34,8	35,6	36,1
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,3	68,9	x	x	x	68,6	69,0	70,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

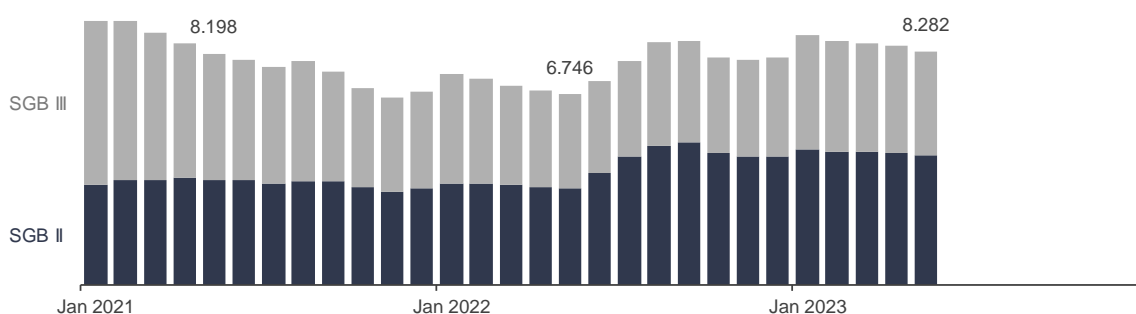
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 178 auf 8.282 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.536 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.680, das sind 108 weniger als im Vormonat und 363 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.602 Arbeitslose, das ist ein Minus von 70 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2022 waren es 1.173 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	8.282	-178	-2,1	1.536	22,8	3,8	4,0	3,2
Männer	4.361	-133	-3,0	643	17,3	3,8	3,9	3,3
Frauen	3.921	-45	-1,1	893	29,5	3,9	4,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	761	-16	-2,1	145	23,5	3,4	3,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	187	11	6,3	65	53,3	2,6	2,6	1,8
50 Jahre und älter	3.201	-28	-0,9	383	13,6	4,0	4,0	3,5
55 Jahre und älter	2.401	14	0,6	320	15,4	4,5	4,6	4,0
Deutsche	4.975	-125	-2,5	286	6,1	2,6	2,7	2,5
Ausländer	3.307	-53	-1,6	1.250	60,8	12,0	13,1	8,0
Rechtskreis SGB III	3.680	-108	-2,9	363	10,9	1,7	1,8	1,6
Männer	2.072	-82	-3,8	214	11,5	1,8	1,9	1,6
Frauen	1.608	-26	-1,6	149	10,2	1,6	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	376	-28	-6,9	43	12,9	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 20 Jahre	64	-3	-4,5	8	14,3	0,9	1,0	0,8
50 Jahre und älter	1.731	-33	-1,9	13	0,8	2,1	2,2	2,1
55 Jahre und älter	1.428	-23	-1,6	35	2,5	2,7	2,8	2,7
Deutsche	2.872	-106	-3,6	129	4,7	1,5	1,6	1,5
Ausländer	808	-2	-0,2	234	40,8	2,9	3,2	2,2
Rechtskreis SGB II	4.602	-70	-1,5	1.173	34,2	2,1	2,2	1,6
Männer	2.289	-51	-2,2	429	23,1	2,0	2,0	1,6
Frauen	2.313	-19	-0,8	744	47,4	2,3	2,4	1,6
15 bis unter 25 Jahre	385	12	3,2	102	36,0	1,7	1,7	1,3
15 bis unter 20 Jahre	123	14	12,8	57	86,4	1,7	1,6	1,0
50 Jahre und älter	1.470	5	0,3	370	33,6	1,8	1,8	1,4
55 Jahre und älter	973	37	4,0	285	41,4	1,8	1,8	1,3
Deutsche	2.103	-19	-0,9	157	8,1	1,1	1,1	1,0
Ausländer	2.499	-51	-2,0	1.016	68,5	9,1	9,9	5,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

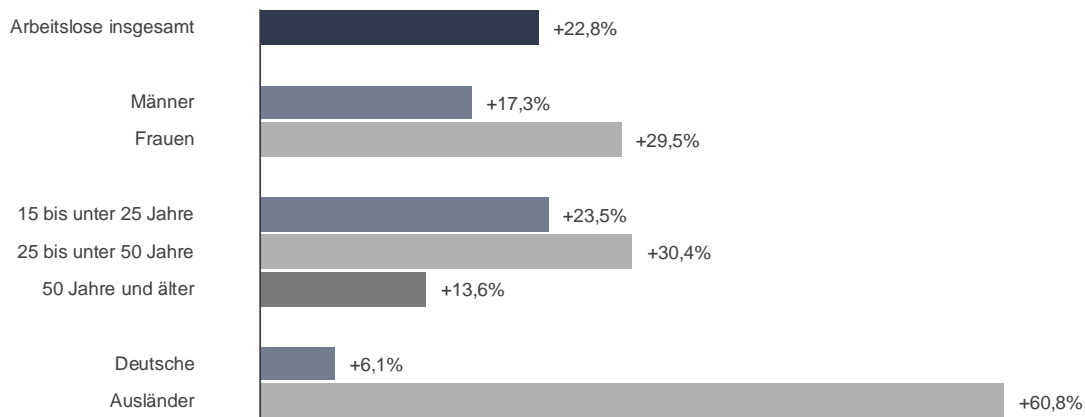
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

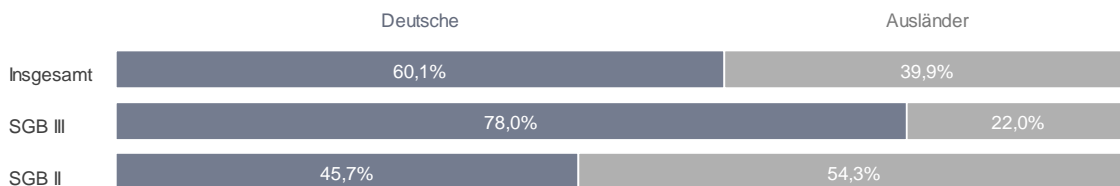
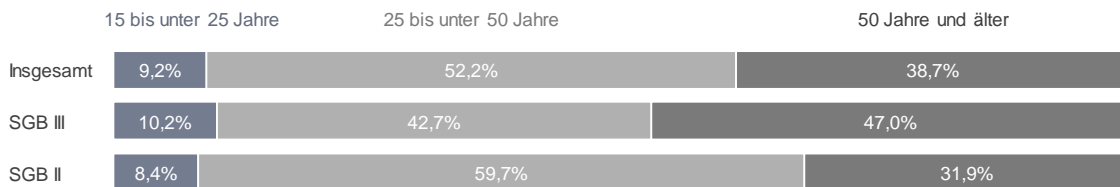
Mai 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +6% bei Deutschen bis +61% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

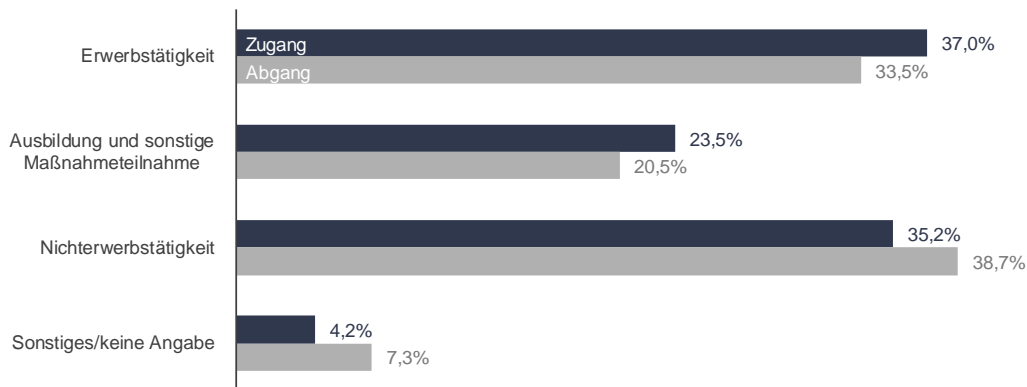
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.925 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 206 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.093 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 240 mehr als im Mai 2022. Seit Jahresbeginn gab es 10.949 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.482 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.714 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.122 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 713 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 701 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 97 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.925	-252	-11,6	206	12,0	10.949	1.482	15,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	713	-191	-21,1	22	3,2	4.548	416	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	673	-196	-22,6	17	2,6	4.325	366	9,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	8	53,3	1	4,5	101	-	-
Selbständigkeit	16	-3	-15,8	4	33,3	118	54	84,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	453	-7	-1,5	61	15,6	2.308	295	14,7
Nichterwerbstätigkeit	678	-43	-6,0	87	14,7	3.590	448	14,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	417	-70	-14,4	10	2,5	2.296	198	9,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	227	15	7,1	66	41,0	1.163	281	31,9
Sonstiges/keine Angabe	81	-11	-12,0	36	80,0	503	323	179,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.093	-164	-7,3	240	13,0	10.714	1.122	11,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	701	-11	-1,5	97	16,1	3.421	40	1,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	653	-18	-2,7	89	15,8	3.175	2	0,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	8	57,1	4	22,2	110	19	20,9
Selbständigkeit	26	-1	-3,7	5	23,8	135	25	22,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	430	-9	-2,1	37	9,4	2.308	382	19,8
Nichterwerbstätigkeit	810	-120	-12,9	64	8,6	4.251	498	13,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	535	-35	-6,1	47	9,6	2.643	186	7,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	203	-86	-29,8	8	4,1	1.238	293	31,0
Sonstiges/keine Angabe	152	-24	-13,6	42	38,2	734	202	38,0

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

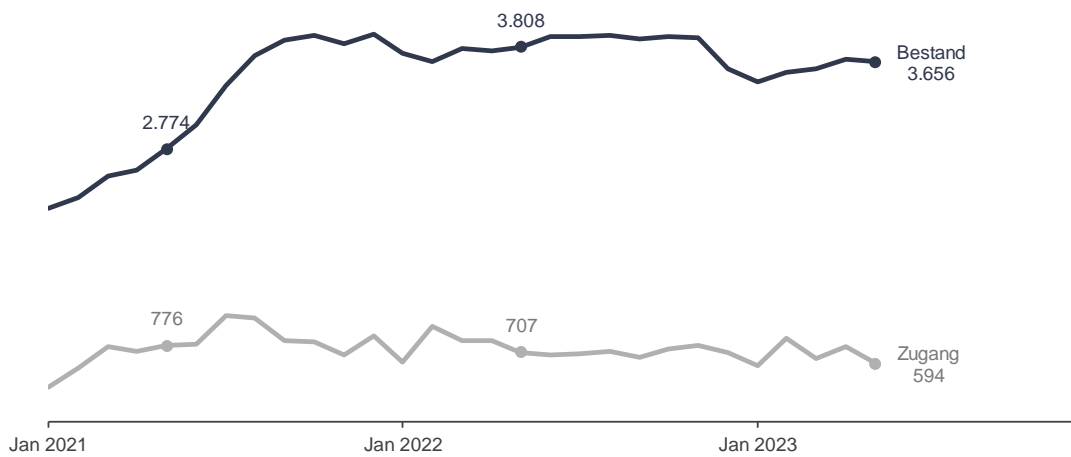
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg waren im Mai 3.656 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 25 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 152 Stellen weniger (-4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 594 neue Arbeitsstellen, das waren 113 oder 16 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.428 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 506 oder 13%. Zudem wurden im Mai 618 Arbeitsstellen abgemeldet, 43 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 3.346 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 697 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	594	-168	-22,0	-113	-16,0	3.428	-506	-12,9
dar. sofort zu besetzen	452	-135	-23,0	-110	-19,6	2.643	-485	-15,5
sozialversicherungspflichtig	588	-167	-22,1	-109	-15,6	3.386	-512	-13,1
dar. sofort zu besetzen	448	-134	-23,0	-108	-19,4	2.611	-496	-16,0
Bestand	3.656	-25	-0,7	-152	-4,0	3.589	-167	-4,4
dar. sofort zu besetzen	3.545	-56	-1,6	-169	-4,6	3.477	-154	-4,2
sozialversicherungspflichtig	3.611	-27	-0,7	-149	-4,0	3.549	-161	-4,3
dar. sofort zu besetzen	3.500	-60	-1,7	-168	-4,6	3.441	-148	-4,1
Abgang	618	-66	-9,6	-43	-6,5	3.346	-697	-17,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	614	-68	-10,0	-36	-5,5	3.306	-708	-17,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

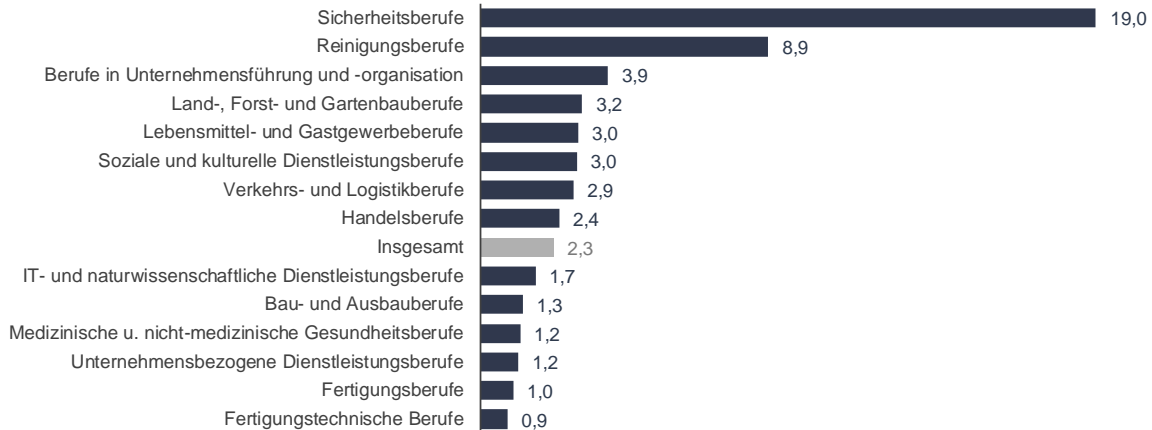
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2023	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.282	100	-178	-2,1	1.536	22,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	120	1,4	-6	-4,8	17	16,5
Fertigungsberufe	486	5,9	2	0,4	73	17,7
Fertigungstechnische Berufe	636	7,7	-43	-6,3	43	7,3
Bau- und Ausbauberufe	361	4,4	-13	-3,5	72	24,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	620	7,5	7	1,1	167	36,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	340	4,1	-31	-8,4	96	39,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	328	4,0	-2	-0,6	49	17,6
Handelsberufe	820	9,9	11	1,4	94	12,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	762	9,2	-11	-1,4	81	11,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	232	2,8	-23	-9,0	29	14,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	181	2,2	-2	-1,1	27	17,5
Sicherheitsberufe	513	6,2	-11	-2,1	77	17,7
Verkehrs- und Logistikberufe	1.667	20,1	-38	-2,2	333	25,0
Reinigungsberufe	872	10,5	-21	-2,4	269	44,6
Keine Angabe	344	4,2	3	0,9	109	46,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.656	100	-25	-0,7	-152	-4,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	1,0	-5	-11,6	-5	-11,6
Fertigungsberufe	474	13,0	-14	-2,9	-56	-10,6
Fertigungstechnische Berufe	748	20,5	28	3,9	14	1,9
Bau- und Ausbauberufe	273	7,5	-10	-3,5	-43	-13,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	205	5,6	8	4,1	21	11,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	274	7,5	-7	-2,5	7	2,6
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	110	3,0	-4	-3,5	-12	-9,8
Handelsberufe	336	9,2	-26	-7,2	-4	-1,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	193	5,3	-	-	22	12,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	196	5,4	13	7,1	7	3,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	106	2,9	-9	-7,8	-19	-15,2
Sicherheitsberufe	27	0,7	-	-	-27	-50,0
Verkehrs- und Logistikberufe	578	15,8	4	0,7	-58	-9,1
Reinigungsberufe	98	2,7	-3	-3,0	1	1,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

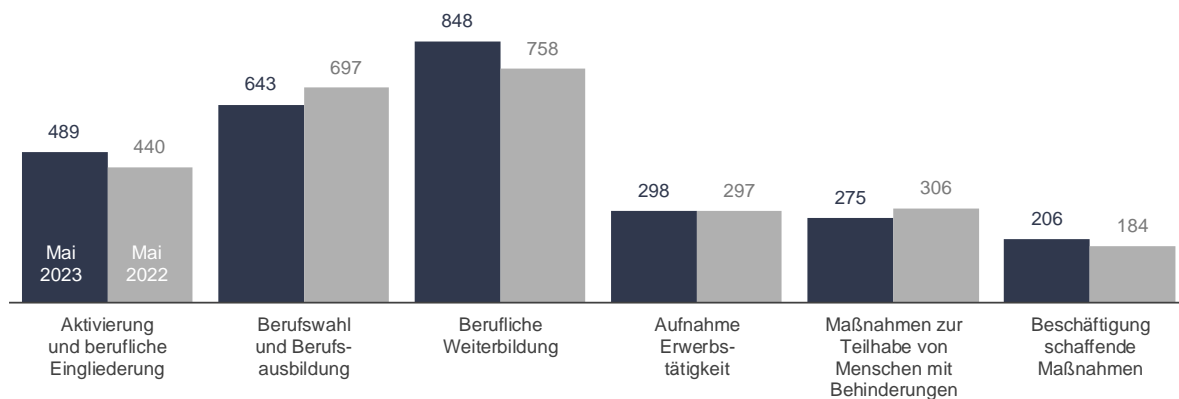
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Mai 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mai 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	378	30	8,6	7	1,9	1.798	-15	-0,8
Berufswahl und Berufsausbildung	42	-17	-28,8	4	10,5	230	-24	-9,4
Berufliche Weiterbildung	75	1	1,4	-27	-26,5	444	33	8,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	62	13	26,5	6	10,7	256	1	0,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	4	23,5	1	5,0	73	-26	-26,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	2	6,7	2	6,7	193	3	1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	489	11	2,3	49	11,1	465	36	8,3
Berufswahl und Berufsausbildung	643	3	0,5	-54	-7,7	640	-61	-8,7
Berufliche Weiterbildung	848	-10	-1,2	90	11,9	854	144	20,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	298	4	1,4	1	0,3	294	-8	-2,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	275	-4	-1,4	-31	-10,1	281	-34	-10,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	206	1	0,5	22	12,0	201	15	8,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	0	-1	-87,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	264	-5	-1,9	-41	-13,4	1.277	-177	-12,2
Berufswahl und Berufsausbildung	33	-4	-10,8	3	10,0	255	-29	-10,2
Berufliche Weiterbildung	86	6	7,5	14	19,4	461	151	48,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	49	-	-	-13	-21,0	239	-36	-13,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	7	116,7	5	62,5	61	-28	-31,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	34	1	3,0	-1	-2,9	183	-6	-3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	4	-4	-50,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

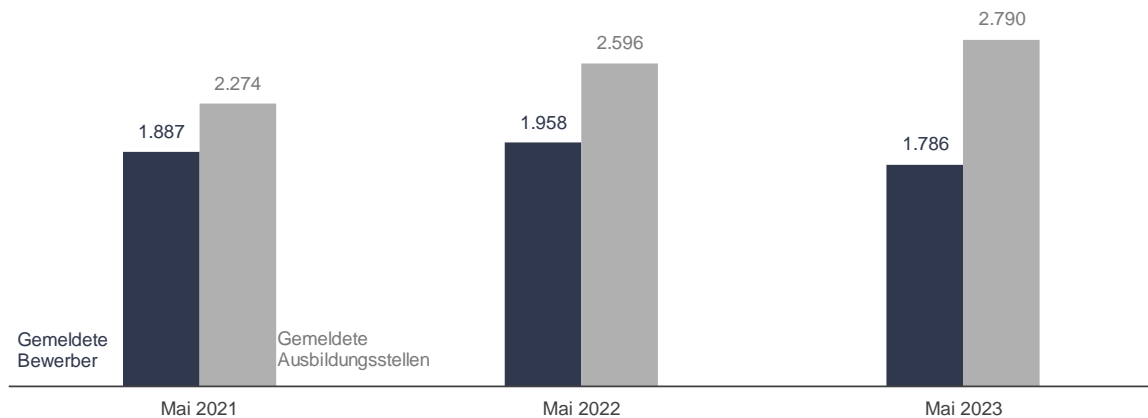
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2022 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg 1.786 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 172 weniger als im Vorjahreszeitraum (-9%). Zugleich gab es 2.790 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 194 (+7%). Ende Mai waren 779 Bewerber noch unversorgt und 1.309 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-169 oder -18%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-33 oder -2%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2022/2023	Veränderung gegenüber Vorjahr		2021/2022	2020/2021
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.786	-172	-8,8	1.958	1.887
versorgte Bewerber	1.007	-3	-0,3	1.010	987
einmündende Bewerber	676	-23	-3,3	699	710
andere ehemalige Bewerber	260	30	13,0	230	216
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	71	-10	-12,3	81	61
unversorgte Bewerber	779	-169	-17,8	948	900
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.790	194	7,5	2.596	2.274
betriebliche Ausbildungsstellen	2.771	180	6,9	2.591	*
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	19	14	x	5	*
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.309	-33	-2,5	1.342	1.070
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,56	x	x	1,33	1,21
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,68	x	x	1,42	1,19

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Aschaffenburg (Arbeitsort)

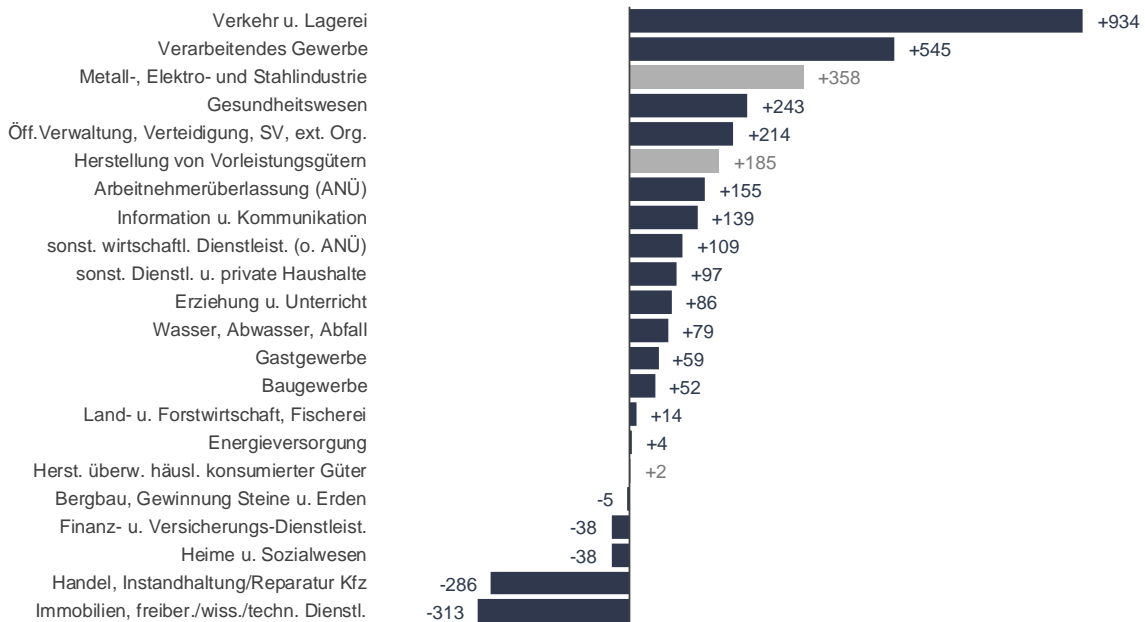
September 2022 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2022, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg auf 150.663. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.050 oder 1,4%, nach +2.379 oder +1,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Verkehr und Lagerei (+934 oder +11,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-313 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2022



1) Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2022 / Sep 2021	
	Sep 2022	Jun 2022	Mrz 2022	Dez 2021	Sep 2021	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	150.663	148.423	148.003	147.719	148.613	2.050	1,4
55,2% Männer	83.137	81.862	81.578	81.259	82.173	964	1,2
44,8% Frauen	67.526	66.561	66.425	66.460	66.440	1.086	1,6
11,5% 15 bis unter 25 Jahre	17.365	16.208	16.421	16.935	17.587	-222	-1,3
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	97.739	97.241	97.004	96.666	97.127	612	0,6
22,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	34.161	33.635	33.283	32.850	32.659	1.502	4,6
71,7% Vollzeit	107.958	106.045	106.058	106.053	106.984	974	0,9
28,3% Teilzeit	42.705	42.378	41.945	41.666	41.629	1.076	2,6
84,3% Deutsche	127.057	125.388	125.882	126.120	126.833	224	0,2
15,7% Ausländer	23.606	23.033	22.119	21.596	21.777	1.829	8,4

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Aschaffenburg

Mai 2023

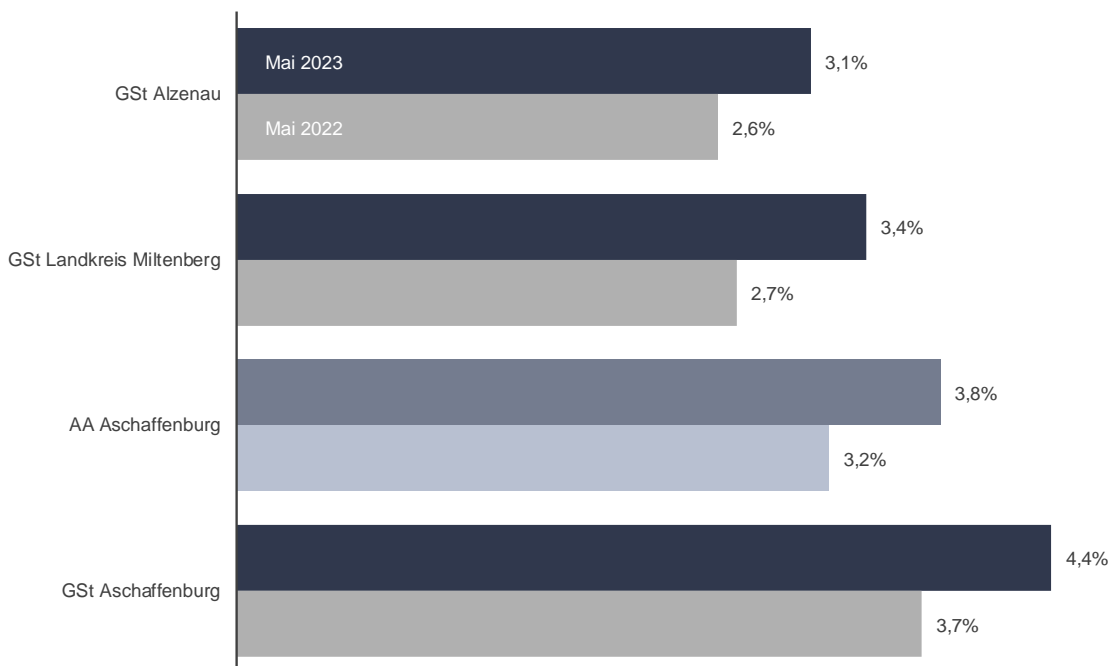
Im Agenturbezirk Aschaffenburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Alzenau; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 19%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Landkreis Miltenberg mit einer Zunahme von 26%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Aschaffenburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2023 von 3,1% in Alzenau bis 4,4% in Aschaffenburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Aschaffenburg, Stadt
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2022		Apr 2022		Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	4.343	4.323	4.334	20	0,5	626	16,8	15,2	14,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.502	2.477	2.477	25	1,0	492	24,5	20,6	19,2	
52,3% Männer	1.308	1.336	1.361	-28	-2,1	205	18,6	18,1	17,4	
47,7% Frauen	1.194	1.141	1.116	53	4,6	287	31,6	23,6	21,4	
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	235	246	232	-11	-4,5	59	33,5	32,3	27,5	
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	58	52	46	6	11,5	24	70,6	20,9	21,1	
35,2% 50 Jahre und älter	880	866	889	14	1,6	121	15,9	11,9	14,0	
26,2% dar. 55 Jahre und älter	655	639	644	16	2,5	114	21,1	19,0	20,4	
25,3% Langzeitarbeitslose	633	638	633	-5	-0,8	19	3,1	3,9	1,8	
9,0% Schwerbehinderte Menschen	224	221	233	3	1,4	4	1,8	0,9	4,5	
48,4% Ausländer	1.210	1.177	1.162	33	2,8	424	53,9	44,4	42,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	578	635	621	-57	-9,0	89	18,2	16,1	25,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	200	254	230	-54	-21,3	24	13,6	8,1	23,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	135	151	17	12,6	1	0,7	-1,5	26,9	
seit Jahresbeginn	3.080	2.502	1.867	x	x	406	15,2	14,5	14,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	559	631	602	-72	-11,4	25	4,7	9,5	12,9	
dar. in Erwerbstätigkeit	194	202	195	-8	-4,0	13	7,2	3,6	11,4	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	124	164	-14	-11,3	-37	-25,2	-12,1	16,3	
seit Jahresbeginn	2.909	2.350	1.719	x	x	283	10,8	12,3	13,4	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,1	x	x	x	4,9	5,0	5,1	
dar. Männer	5,9	6,1	6,2	x	x	x	5,0	5,1	5,3	
Frauen	6,2	6,0	5,9	x	x	x	4,8	4,8	4,8	
15 bis unter 25 Jahre	5,6	6,2	5,8	x	x	x	4,4	4,7	4,6	
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,8	4,3	x	x	x	3,2	3,9	3,5	
50 bis unter 65 Jahre	6,3	6,3	6,5	x	x	x	5,5	5,6	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	7,1	7,1	7,2	x	x	x	6,0	6,1	6,1	
Ausländer	15,2	15,8	15,6	x	x	x	10,5	11,2	11,2	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,7	x	x	x	5,4	5,5	5,6	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.695	2.676	2.680	19	0,7	431	19,0	15,1	13,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.385	3.383	3.371	2	0,1	637	23,2	20,4	19,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.400	3.396	3.388	4	0,1	641	23,2	20,4	19,7	
Unterbeschäftigungsquote	8,1	8,2	8,2	x	x	x	6,6	6,8	6,8	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	761	785	769	-24	-3,1	123	19,3	23,2	18,7	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.817	3.816	3.763	0	0,0	607	18,9	17,6	15,4	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.475	1.469	1.453	6	0,4	241	19,5	17,4	17,4	
Bedarfsgemeinschaften	2.831	2.844	2.806	-13	-0,5	396	16,3	14,8	12,9	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	184	218	167	-34	-15,6	16	9,5	-1,8	-17,3	
Zugang seit Jahresbeginn	948	764	546	x	x	-10	-1,0	-3,3	-3,9	
Bestand	904	908	831	-4	-0,4	35	4,0	2,0	2,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Aschaffenburg, Stadt
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.382	1.368	1.415	14	1,0	124	9,9	9,4	11,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	824	842	858	-18	-2,1	102	14,1	15,2	16,1
57,0% Männer	470	503	542	-33	-6,6	64	15,8	21,8	28,1
43,0% Frauen	354	339	316	15	4,4	38	12,0	6,6	-
12,3% 15 bis unter 25 Jahre	101	118	117	-17	-14,4	27	36,5	42,2	37,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	18	20	-2	-11,1	6	60,0	28,6	66,7
38,0% 50 Jahre und älter	313	311	321	2	0,6	-18	-5,4	-5,8	-3,3
30,5% dar. 55 Jahre und älter	251	247	259	4	1,6	-	-	-0,8	3,6
9,7% Langzeitarbeitslose	80	79	79	1	1,3	-10	-11,1	-8,1	-12,2
8,9% Schwerbehinderte Menschen	73	76	77	-3	-3,9	-14	-16,1	-10,6	-4,9
33,0% Ausländer	272	276	268	-4	-1,4	96	54,5	56,8	44,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	260	315	307	-55	-17,5	12	4,8	14,5	30,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	144	200	174	-56	-28,0	13	9,9	19,8	33,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	47	62	5	10,6	-7	-11,9	-17,5	6,9
seit Jahresbeginn	1.528	1.268	953	x	x	157	11,5	12,9	12,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	299	264	-42	-14,0	9	3,6	9,9	-3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	125	141	122	-16	-11,3	18	16,8	10,2	1,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	44	57	3	6,8	-21	-30,9	10,0	-19,7
seit Jahresbeginn	1.359	1.102	803	x	x	58	4,5	4,7	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	1,8	1,8	1,8
dar. Männer	2,1	2,3	2,5	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	3,0	2,9	x	x	x	1,9	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,7	1,9	x	x	x	0,9	1,3	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Ausländer	3,4	3,7	3,6	x	x	x	2,4	2,4	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	847	870	883	-23	-2,6	97	12,9	14,8	14,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	958	980	985	-22	-2,2	112	13,2	13,6	12,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	972	992	1.000	-20	-2,0	116	13,6	13,6	12,7
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	761	785	769	-24	-3,1	123	19,3	23,2	18,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Aschaffenburg, Stadt
Mai 2023

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.961	2.955	2.919	6	0,2	502	20,4	18,0	16,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.678	1.635	1.619	43	2,6	390	30,3	23,6	20,9
49,9% Männer	838	833	819	5	0,6	141	20,2	16,0	11,3
50,1% Frauen	840	802	800	38	4,7	249	42,1	32,6	32,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	134	128	115	6	4,7	32	31,4	24,3	18,6
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	42	34	26	8	23,5	18	75,0	17,2	-
33,8% 50 Jahre und älter	567	555	568	12	2,2	139	32,5	25,0	26,8
24,1% dar. 55 Jahre und älter	404	392	385	12	3,1	114	39,3	36,1	35,1
33,0% Langzeitarbeitslose	553	559	554	-6	-1,1	29	5,5	5,9	4,1
9,0% Schwerbehinderte Menschen	151	145	156	6	4,1	18	13,5	8,2	9,9
55,9% Ausländer	938	901	894	37	4,1	328	53,8	41,0	41,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	320	314	-2	-0,6	77	32,0	17,6	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	56	54	56	2	3,7	11	24,4	-20,6	-1,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	88	89	12	13,6	8	8,7	10,0	45,9
seit Jahresbeginn	1.552	1.234	914	x	x	249	19,1	16,2	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	302	332	338	-30	-9,0	16	5,6	9,2	30,5
dar. in Erwerbstätigkeit	69	61	73	8	13,1	-5	-6,8	-9,0	32,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	63	80	107	-17	-21,3	-16	-20,3	-20,8	52,9
seit Jahresbeginn	1.550	1.248	916	x	x	225	17,0	20,1	24,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,2	3,2	3,3
dar. Männer	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Frauen	4,3	4,2	4,2	x	x	x	3,1	3,2	3,2
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,2	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,2	2,4	x	x	x	2,2	2,7	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,1	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,4	4,4	4,3	x	x	x	3,2	3,3	3,2
Ausländer	11,8	12,1	12,0	x	x	x	8,2	8,8	8,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	4,4	4,3	x	x	x	3,5	3,6	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.848	1.806	1.797	42	2,3	334	22,1	15,3	13,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.427	2.403	2.386	24	1,0	525	27,6	23,4	22,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.427	2.404	2.387	23	1,0	524	27,5	23,4	22,8
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,7	x	x	x	4,6	4,7	4,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.817	3.816	3.763	0	0,0	607	18,9	17,6	15,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.475	1.469	1.453	6	0,4	241	19,5	17,4	17,4
Bedarfsgemeinschaften	2.831	2.844	2.806	-13	-0,5	396	16,3	14,8	12,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2023 bis Mai 2023.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg
Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 77 auf 4.686 Personen verringert. Das waren 837 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 1.057 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 130 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.124 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+102). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 5.716 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 602 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 5.617 Abmeldungen von Arbeitslosen (+520). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 17 Stellen auf 1.811 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 151 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 317 neue Arbeitsstellen, 61 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.747 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 238.

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.267	8.257	8.310	10	0,1	1.206	17,1	16,6	16,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.686	4.763	4.776	-77	-1,6	837	21,7	21,0	18,8
52,2% Männer	2.447	2.528	2.579	-81	-3,2	346	16,5	18,1	15,5
47,8% Frauen	2.239	2.235	2.197	4	0,2	491	28,1	24,6	22,9
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	437	447	448	-10	-2,2	71	19,4	20,2	19,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	103	93	95	10	10,8	29	39,2	17,7	23,4
36,9% 50 Jahre und älter	1.729	1.726	1.756	3	0,2	207	13,6	11,4	10,6
27,2% dar. 55 Jahre und älter	1.273	1.250	1.267	23	1,8	171	15,5	12,8	11,2
24,7% Langzeitarbeitslose	1.156	1.186	1.182	-30	-2,5	16	1,4	2,3	1,5
8,7% Schwerbehinderte Menschen	410	413	436	-3	-0,7	-5	-1,2	-0,7	2,6
44,4% Ausländer	2.082	2.113	2.077	-31	-1,5	763	57,8	55,9	49,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.057	1.184	1.102	-127	-10,7	130	14,0	15,5	17,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	400	508	427	-108	-21,3	35	9,6	11,2	9,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	254	279	6	2,4	20	8,3	9,0	20,8
15 bis unter 25 Jahre	162	174	172	-12	-6,9	27	20,0	17,6	22,0
55 Jahre und älter	222	210	177	12	5,7	38	20,7	1,9	-5,3
seit Jahresbeginn	5.716	4.659	3.475	x	x	602	11,8	11,3	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.124	1.195	1.176	-71	-5,9	102	10,0	7,7	12,0
dar. in Erwerbstätigkeit	396	382	397	14	3,7	48	13,8	-9,5	-2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	249	324	16	6,4	13	5,2	3,3	33,3
15 bis unter 25 Jahre	160	168	167	-8	-4,8	23	16,8	15,1	26,5
55 Jahre und älter	211	237	229	-26	-11,0	14	7,1	-2,1	4,1
seit Jahresbeginn	5.617	4.493	3.298	x	x	520	10,2	10,3	11,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,5	x	x	x	3,7	3,7	3,8
Männer	4,3	4,5	4,6	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Frauen	4,5	4,6	4,5	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,2	4,2	x	x	x	3,4	3,5	3,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,3	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,5	4,5	x	x	x	3,9	4,0	4,1
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,0	x	x	x	4,4	4,5	4,6
Ausländer	13,6	14,8	14,6	x	x	x	9,2	9,8	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	5,0	5,0	x	x	x	4,0	4,1	4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	317	395	313	-78	-19,7	-61	-16,1	-12,0	-16,1
Zugang seit Jahresbeginn	1.747	1.430	1.035	x	x	-238	-12,0	-11,0	-10,6
Bestand	1.811	1.828	1.796	-17	-0,9	-151	-7,7	-6,5	-5,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 31 auf 1.861 Personen verringert. Das waren 176 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,6%.

Dabei meldeten sich 586 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 59 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 587 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 3.315 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 257 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.049 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+48).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.101	3.061	3.145	40	1,3	195	6,7	6,1	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.861	1.892	1.930	-31	-1,6	176	10,4	9,6	7,3
56,0% Männer	1.043	1.084	1.157	-41	-3,8	102	10,8	11,6	11,7
44,0% Frauen	818	808	773	10	1,2	74	9,9	7,0	1,4
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	207	221	232	-14	-6,3	26	14,4	15,1	12,1
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	32	42	-	-	3	10,3	-	23,5
43,0% 50 Jahre und älter	800	799	827	1	0,1	-26	-3,1	-3,6	-5,6
34,4% dar. 55 Jahre und älter	640	638	665	2	0,3	-11	-1,7	-1,7	-3,1
10,6% Langzeitarbeitslose	197	210	221	-13	-6,2	-37	-15,8	-9,9	-5,6
10,4% Schwerbehinderte Menschen	193	201	208	-8	-4,0	-18	-8,5	-7,4	-2,3
26,2% Ausländer	487	490	477	-3	-0,6	163	50,3	48,5	31,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	586	672	633	-86	-12,8	59	11,2	10,5	15,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	322	420	346	-98	-23,3	37	13,0	17,0	17,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	106	145	15	14,2	5	4,3	-15,2	4,3
15 bis unter 25 Jahre	96	110	118	-14	-12,7	18	23,1	29,4	22,9
55 Jahre und älter	123	126	108	-3	-2,4	10	8,8	-3,1	-12,2
seit Jahresbeginn	3.315	2.729	2.057	x	x	257	8,4	7,8	7,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	587	661	616	-74	-11,2	36	6,5	0,8	-2,1
dar. in Erwerbstätigkeit	279	286	294	-7	-2,4	34	13,9	-10,3	-3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	115	107	128	8	7,5	-6	-5,0	3,9	-5,9
15 bis unter 25 Jahre	100	107	96	-7	-6,5	13	14,9	20,2	28,0
55 Jahre und älter	125	149	126	-24	-16,1	14	12,6	-9,1	-17,6
seit Jahresbeginn	3.049	2.462	1.801	x	x	48	1,6	0,5	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Männer	1,8	1,9	2,1	x	x	x	1,7	1,7	1,8
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,9	2,1	2,2	x	x	x	1,7	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,3	x	x	x	0,9	1,0	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	3,2	3,4	3,3	x	x	x	2,3	2,4	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Aschaffenburg

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 46 auf 2.825 Personen verringert. Das waren 661 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 471 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 537 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 66 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.401 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 345 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.568 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+472).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.166	5.196	5.165	-30	-0,6	1.011	24,3	23,7	24,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.825	2.871	2.846	-46	-1,6	661	30,5	30,0	28,1
49,7% Männer	1.404	1.444	1.422	-40	-2,8	244	21,0	23,4	18,8
50,3% Frauen	1.421	1.427	1.424	-6	-0,4	417	41,5	37,3	38,9
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	230	226	216	4	1,8	45	24,3	25,6	27,8
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	61	53	10	16,4	26	57,8	29,8	23,3
32,9% 50 Jahre und älter	929	927	929	2	0,2	233	33,5	28,8	30,7
22,4% dar. 55 Jahre und älter	633	612	602	21	3,4	182	40,4	33,3	32,9
33,9% Langzeitarbeitslose	959	976	961	-17	-1,7	53	5,8	5,4	3,2
7,7% Schwerbehinderte Menschen	217	212	228	5	2,4	13	6,4	6,5	7,5
56,5% Ausländer	1.595	1.623	1.600	-28	-1,7	600	60,3	58,3	55,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	471	512	469	-41	-8,0	71	17,8	22,8	19,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	88	81	-10	-11,4	-2	-2,5	-10,2	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	148	134	-9	-6,1	15	12,1	37,0	45,7
15 bis unter 25 Jahre	66	64	54	2	3,1	9	15,8	1,6	20,0
55 Jahre und älter	99	84	69	15	17,9	28	39,4	10,5	7,8
seit Jahresbeginn	2.401	1.930	1.418	x	x	345	16,8	16,5	14,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	537	534	560	3	0,6	66	14,0	17,6	33,0
dar. in Erwerbstätigkeit	117	96	103	21	21,9	14	13,6	-6,8	3,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	150	142	196	8	5,6	19	14,5	2,9	83,2
15 bis unter 25 Jahre	60	61	71	-1	-1,6	10	20,0	7,0	24,6
55 Jahre und älter	86	88	103	-2	-2,3	-	-	12,8	53,7
seit Jahresbeginn	2.568	2.031	1.497	x	x	472	22,5	25,0	27,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Männer	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,0	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	1,9	1,6	x	x	x	1,4	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	1,8	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	1,8	1,9	1,9
Ausländer	10,4	11,4	11,2	x	x	x	7,0	7,4	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau
Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 41 auf 1.075 Personen verringert. Das waren 172 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 211 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 251 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.301 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 145 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.321 Abmeldungen von Arbeitslosen (+161). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 27 Stellen auf 648 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 75 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 113 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 602 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 60.

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.874	1.862	1.924	12	0,6	279	17,5	16,9	19,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.075	1.116	1.127	-41	-3,7	172	19,0	24,6	22,2
51,3% Männer	551	560	572	-9	-1,6	68	14,1	14,5	12,8
48,7% Frauen	524	556	555	-32	-5,8	104	24,8	36,6	33,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	92	101	92	-9	-8,9	16	21,1	17,4	-7,1
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	30	28	-1	-3,3	15	107,1	66,7	55,6
45,4% 50 Jahre und älter	488	502	496	-14	-2,8	74	17,9	18,7	16,2
34,2% dar. 55 Jahre und älter	368	379	368	-11	-2,9	63	20,7	19,2	15,4
27,3% Langzeitarbeitslose	294	303	289	-9	-3,0	31	11,8	18,8	10,3
10,0% Schwerbehinderte Menschen	108	108	108	-	-	1	0,9	-2,7	-1,8
31,0% Ausländer	333	341	351	-8	-2,3	149	81,0	94,9	89,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	211	254	263	-43	-16,9	5	2,4	12,9	21,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	97	118	99	-21	-17,8	5	5,4	8,3	7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	58	64	-6	-10,3	2	4,0	16,0	16,4
15 bis unter 25 Jahre	34	47	49	-13	-27,7	7	25,9	67,9	11,4
55 Jahre und älter	48	64	43	-16	-25,0	9	23,1	3,2	-20,4
seit Jahresbeginn	1.301	1.090	836	x	x	145	12,5	14,7	15,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	264	283	-13	-4,9	48	23,6	6,9	7,2
dar. in Erwerbstätigkeit	92	90	100	2	2,2	21	29,6	-12,6	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	47	53	-3	-6,4	6	15,8	-6,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	41	38	28	3	7,9	6	17,1	-5,0	-
55 Jahre und älter	60	55	78	5	9,1	7	13,2	-14,1	21,9
seit Jahresbeginn	1.321	1.070	806	x	x	161	13,9	11,8	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,1	3,2	3,2	x	x	x	2,6	2,6	2,6
Männer	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Frauen	3,2	3,4	3,4	x	x	x	2,6	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,1	2,8	x	x	x	2,3	2,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,9	2,7	x	x	x	1,3	1,6	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	4,0	4,3	4,1	x	x	x	3,5	3,7	3,7
Ausländer	10,2	11,3	11,7	x	x	x	6,1	6,0	6,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,6	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	113	124	120	-11	-8,9	8	7,6	-10,1	-24,5
Zugang seit Jahresbeginn	602	489	365	x	x	-60	-9,1	-12,2	-12,9
Bestand	648	621	589	27	4,3	75	13,1	5,3	-0,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 24 auf 550 Personen verringert. Das waren 22 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 147 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, genauso viele wie vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 162 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+8). Seit Beginn des Jahres gab es 900 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 57 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 877 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+60).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	916	896	922	20	2,2	23	2,6	-1,6	1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	550	574	566	-24	-4,2	22	4,2	5,7	2,0
55,8% Männer	307	309	316	-2	-0,6	28	10,0	2,0	1,6
44,2% Frauen	243	265	250	-22	-8,3	-6	-2,4	10,4	2,5
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	56	60	52	-4	-6,7	5	9,8	-3,2	-24,6
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	15	13	1	6,7	5	45,5	-11,8	-7,1
57,5% 50 Jahre und älter	316	326	318	-10	-3,1	28	9,7	8,3	4,6
48,4% dar. 55 Jahre und älter	266	277	270	-11	-4,0	29	12,2	10,4	6,7
15,6% Langzeitarbeitslose	86	98	94	-12	-12,2	17	24,6	40,0	49,2
12,5% Schwerbehinderte Menschen	69	72	66	-3	-4,2	-	-	-1,4	-10,8
14,4% Ausländer	79	71	76	8	11,3	14	21,5	-2,7	1,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	147	180	180	-33	-18,3	-	-	3,4	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	87	110	90	-23	-20,9	3	3,6	10,0	13,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	28	38	3	10,7	-5	-13,9	-28,2	-5,0
15 bis unter 25 Jahre	24	33	34	-9	-27,3	2	9,1	26,9	6,3
55 Jahre und älter	40	51	39	-11	-21,6	9	29,0	6,3	-13,3
seit Jahresbeginn	900	753	573	x	x	57	6,8	8,2	9,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	162	170	190	-8	-4,7	8	5,2	-7,1	11,1
dar. in Erwerbstätigkeit	78	80	89	-2	-2,5	16	25,8	-9,1	21,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	17	28	-	-	-14	-45,2	-51,4	-20,0
15 bis unter 25 Jahre	27	23	22	4	17,4	-4	-12,9	-30,3	-
55 Jahre und älter	49	45	63	4	8,9	6	14,0	-11,8	28,6
seit Jahresbeginn	877	715	545	x	x	60	7,3	7,8	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,6	x	x	x	1,5	1,6	1,6
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,6	1,7
Frauen	1,5	1,6	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,6	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,4	1,2	x	x	x	1,0	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,9	3,0
Ausländer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,5	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Alzenau

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 17 auf 525 Personen verringert. Das waren 150 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 64 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 89 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 40 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 401 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 88 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 444 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+101).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	958	966	1.002	-8	-0,8	256	36,5	41,6	42,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	525	542	561	-17	-3,1	150	40,0	53,5	52,9
46,5% Männer	244	251	256	-7	-2,8	40	19,6	34,9	30,6
53,5% Frauen	281	291	305	-10	-3,4	110	64,3	74,3	78,4
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	36	41	40	-5	-12,2	11	44,0	70,8	33,3
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	15	15	-2	-13,3	10	x	*	x
32,8% 50 Jahre und älter	172	176	178	-4	-2,3	46	36,5	44,3	44,7
19,4% dar. 55 Jahre und älter	102	102	98	-	-	34	50,0	52,2	48,5
39,6% Langzeitarbeitslose	208	205	195	3	1,5	14	7,2	10,8	-2,0
7,4% Schwerbehinderte Menschen	39	36	42	3	8,3	1	2,6	-5,3	16,7
48,4% Ausländer	254	270	275	-16	-5,9	135	113,4	164,7	150,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	64	74	83	-10	-13,5	5	8,5	45,1	45,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	10	8	9	2	25,0	2	25,0	-11,1	-30,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	21	30	26	-9	-30,0	7	50,0	172,7	73,3
15 bis unter 25 Jahre	10	14	15	-4	-28,6	5	100,0	*	25,0
55 Jahre und älter	8	13	4	-5	-38,5	-	-	-7,1	-55,6
seit Jahresbeginn	401	337	263	x	x	88	28,1	32,7	29,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	89	94	93	-5	-5,3	40	81,6	46,9	-
dar. in Erwerbstätigkeit	14	10	11	4	40,0	5	55,6	-33,3	-56,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	30	25	-3	-10,0	20	x	100,0	47,1
15 bis unter 25 Jahre	14	15	6	-1	-6,7	10	250,0	114,3	-
55 Jahre und älter	11	10	15	1	10,0	1	10,0	-23,1	-
seit Jahresbeginn	444	355	261	x	x	101	29,4	20,7	13,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,1	1,0	1,1
Männer	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,1	1,0	1,0
Frauen	1,7	1,8	1,9	x	x	x	1,1	1,0	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,2	1,2	x	x	x	0,8	0,7	0,9
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,4	1,4	x	x	x	0,3	*	0,4
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	0,9	0,9	0,9
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	0,8	0,8	0,8
Ausländer	7,8	9,0	9,1	x	x	x	4,0	3,5	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,2	1,1	1,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 60 auf 2.521 Personen verringert. Das waren 527 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%. Dabei meldeten sich 657 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 718 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+90). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.932 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 735 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.776 Abmeldungen von Arbeitslosen (+441). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 35 Stellen auf 1.197 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 76 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 164 neue Arbeitsstellen, 60 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.079 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 208.

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2022		Apr 2022	Mrz 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.222	4.248	4.269	-26	-0,6	629	17,5	19,7	17,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.521	2.581	2.638	-60	-2,3	527	26,4	26,9	23,9
54,1% Männer	1.363	1.406	1.423	-43	-3,1	229	20,2	24,2	19,1
45,9% Frauen	1.158	1.175	1.215	-17	-1,4	298	34,7	30,3	30,1
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	232	229	264	3	1,3	58	33,3	42,2	45,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	55	53	60	2	3,8	21	61,8	194,4	185,7
39,0% 50 Jahre und älter	984	1.001	1.031	-17	-1,7	102	11,6	9,4	10,3
30,1% dar. 55 Jahre und älter	760	758	801	2	0,3	86	12,8	11,3	17,1
21,5% Langzeitarbeitslose	542	549	525	-7	-1,3	30	5,9	4,2	-3,8
11,0% Schwerbehinderte Menschen	278	287	280	-9	-3,1	49	21,4	29,9	18,6
35,4% Ausländer	892	906	932	-14	-1,5	338	61,0	55,9	50,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	657	739	804	-82	-11,1	71	12,1	16,4	37,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	216	278	280	-62	-22,3	-18	-7,7	3,3	24,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	148	186	-7	-4,7	39	38,2	51,0	56,3
15 bis unter 25 Jahre	101	115	144	-14	-12,2	12	13,5	33,7	58,2
55 Jahre und älter	130	143	115	-13	-9,1	2	1,6	-3,4	-7,3
seit Jahresbeginn	3.932	3.275	2.536	x	x	735	23,0	25,4	28,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	718	798	797	-80	-10,0	90	14,3	9,6	19,7
dar. in Erwerbstätigkeit	213	240	256	-27	-11,3	28	15,1	-0,4	6,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	121	143	160	-22	-15,4	18	17,5	27,7	15,1
15 bis unter 25 Jahre	96	147	118	-51	-34,7	22	29,7	45,5	20,4
55 Jahre und älter	135	190	138	-55	-28,9	-7	-4,9	21,8	0,7
seit Jahresbeginn	3.776	3.058	2.260	x	x	441	13,2	13,0	14,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Männer	3,4	3,6	3,6	x	x	x	2,9	2,8	3,0
Frauen	3,4	3,5	3,6	x	x	x	2,5	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	3,3	x	x	x	2,2	2,0	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,4	x	x	x	1,3	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,6	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,3	4,5	x	x	x	3,8	3,9	3,9
Ausländer	9,9	10,8	11,1	x	x	x	6,6	7,0	7,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,9	4,0	x	x	x	3,0	3,1	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	164	243	209	-79	-32,5	-60	-26,8	0,8	-28,2
Zugang seit Jahresbeginn	1.079	915	672	x	x	-208	-16,2	-13,9	-18,2
Bestand	1.197	1.232	1.208	-35	-2,8	-76	-6,0	0,8	-7,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg
 Mai 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 53 auf 1.269 Personen verringert. Das waren 165 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 390 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 48 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 414 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+48). Seit Beginn des Jahres gab es 2.367 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 374 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.192 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+217).

Merkmale	Mai 2023	Apr 2023	Mrz 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	Mai 2022	Apr 2022	Mrz 2022	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.067	2.097	2.099	-30	-1,4	102	5,2	8,0	4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.269	1.322	1.349	-53	-4,0	165	14,9	15,6	13,8
56,9% Männer	722	761	778	-39	-5,1	84	13,2	18,4	15,4
43,1% Frauen	547	561	571	-14	-2,5	81	17,4	12,0	11,7
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	113	123	143	-10	-8,1	12	11,9	30,9	32,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	20	20	-4	-20,0	-	-	150,0	100,0
48,5% 50 Jahre und älter	615	639	659	-24	-3,8	11	1,8	1,8	3,8
41,1% dar. 55 Jahre und älter	522	536	566	-14	-2,6	17	3,4	5,5	10,8
13,6% Langzeitarbeitslose	172	172	163	-	-	1	0,6	-2,8	-8,4
13,8% Schwerbehinderte Menschen	175	180	175	-5	-2,8	27	18,2	24,1	17,4
19,1% Ausländer	242	249	250	-7	-2,8	57	30,8	23,3	11,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	390	444	451	-54	-12,2	48	14,0	7,0	24,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	193	246	240	-53	-21,5	-8	-4,0	6,5	27,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	61	83	92	-22	-26,5	-2	-3,2	16,9	3,4
15 bis unter 25 Jahre	66	77	92	-11	-14,3	7	11,9	35,1	39,4
55 Jahre und älter	84	93	70	-9	-9,7	-	-	-13,1	-12,5
seit Jahresbeginn	2.367	1.977	1.533	x	x	374	18,8	19,7	24,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	414	460	467	-46	-10,0	48	13,1	3,4	13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	176	203	220	-27	-13,3	20	12,8	-0,5	7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	64	81	-8	-12,5	8	16,7	-	3,8
15 bis unter 25 Jahre	70	91	79	-21	-23,1	22	45,8	37,9	12,9
55 Jahre und älter	89	124	93	-35	-28,2	-1	-1,1	12,7	4,5
seit Jahresbeginn	2.192	1.778	1.318	x	x	217	11,0	10,5	13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Männer	1,8	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,8	x	x	x	0,6	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,2	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Ausländer	2,7	3,0	3,0	x	x	x	2,2	2,4	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktbericht Aschaffenburg Mai 2023

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Aschaffenburg - Geschäftsstellenbezirk Landkreis Miltenberg

April 2023

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 30 auf 1.259 Personen verringert. Das waren 369 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,2%.

Dabei meldeten sich 295 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 338 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.298 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 338 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.280 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+182).

Merkmale	Apr 2023	Mrz 2023	Feb 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2022		Mrz 2022	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.151	2.170	2.138	-19	-0,9	544	33,9	32,8	31,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.259	1.289	1.247	-30	-2,3	369	41,5	36,5	29,5
51,2% Männer	645	645	647	-	-	156	31,9	23,8	18,5
48,8% Frauen	614	644	600	-30	-4,7	213	53,1	52,2	43,9
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	106	121	105	-15	-12,4	39	58,2	63,5	36,4
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	40	28	-7	-17,5	23	230,0	x	86,7
28,8% 50 Jahre und älter	362	372	374	-10	-2,7	75	26,1	24,0	24,7
17,6% dar. 55 Jahre und älter	222	235	229	-13	-5,5	49	28,3	35,8	31,6
29,9% Langzeitarbeitslose	377	362	353	15	4,1	27	7,7	-1,6	-5,1
8,5% Schwerbehinderte Menschen	107	105	105	2	1,9	31	40,8	20,7	31,3
52,2% Ausländer	657	682	655	-25	-3,7	278	73,4	73,1	57,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	295	353	358	-58	-16,4	75	34,1	59,7	34,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	40	46	-8	-20,0	-6	-15,8	11,1	58,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	94	83	-29	-30,9	38	140,7	213,3	53,7
15 bis unter 25 Jahre	38	52	51	-14	-26,9	9	31,0	108,0	75,9
55 Jahre und älter	50	45	60	5	11,1	9	22,0	2,3	11,1
seit Jahresbeginn	1.298	1.003	650	x	x	338	35,2	35,5	25,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	338	330	407	8	2,4	55	19,4	28,9	24,5
dar. in Erwerbstätigkeit	37	36	36	1	2,8	-	-	2,9	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	79	154	-	-	31	64,6	29,5	75,0
15 bis unter 25 Jahre	56	39	45	17	43,6	21	60,0	39,3	50,0
55 Jahre und älter	66	45	70	21	46,7	20	43,5	-6,3	14,8
seit Jahresbeginn	1.280	942	612	x	x	182	16,6	15,6	9,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Männer	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,3	1,4
Frauen	1,8	1,9	1,8	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	0,8	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,6	1,1	x	x	x	0,4	0,4	0,6
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,4	x	x	x	1,0	1,1	1,1
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	7,8	8,1	7,8	x	x	x	4,5	4,7	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,3	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Aschaffenburg
Berichtsmonat:	Mai 2023
Erstellungsdatum:	26.05.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2023
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort

Claudia Giegerich und Christine Mann
Presse und Marketing – Agentur für Arbeit Aschaffenburg

E-Mail: Aschaffenburg.Pressestelle@arbeitsagentur.de
Telefon: 06021 390 217 oder - 428



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Aschaffenburg